

# Protokoll des 2. Treffens der BÜRGERKRAFT ISARTAL am 11.11.2011

Ort: Schäftlarnener Einkehr

Anwesend: Uwe Forgber, Hans-Jürgen Heinrich, Hans Hermann, Claus Heuer, Anton Höck, Elisabeth Höflich-Häberlein, Andrea Huß, Christiane Jansen, Oliver Knötig, Maria Kötzner-Schmidt, Sophie von Lenthe, Jakob Metz, Christine Raitl, Martin Ruhdorfer, Dr. Matthias Ruhdorfer, Katrin Scholz, Michael Schütz, Andreas Seebach, Günter Seel, Piotr Sniady, Marcel Tonnar, Rainer Trebuth, Franz Voggenreiter, Markus Vogt, Josef Woratsch, Gerd Zattler.

## **TOP 1: Begrüßung und Einführung**

U. Forgber begrüßt die Anwesenden und zeigt den Kurzfilm „Peak Oil“. Hintergrund ist die Warnung der Internationalen Energieagentur auf das Überschreiten der maximalen förderbaren Ölmenge (Peak Oil) und die Warnung vor einer Ölkrise ab 2015.

## **TOP 2: Ziel unserer Arbeit**

Laut Prognose des Statistischen Landesamts wird die Bevölkerung des Landkreises München bis 2035 um 13,9% wachsen. Derzeit haben die 320.000 Einwohner des LK München zusammen einen Jahresstromverbrauch von 2,2 Milliarden kWh. Davon werden heute (noch) 57% in Atomkraftwerken produziert, die bis 2022 durch regenerative Energien ersetzt werden sollen. Unter der Annahme, dass der Energieverbrauch durch Einsparung bis 2022 um 10% verringert wird, benötigen wir dann 1 Milliarde kWh pro Jahr aus erneuerbarer Energieerzeugung. Dies entspricht grob kalkuliert ca. 100 Anlagen mit einer Stromproduktion von 1MW pro Anlage. Dazu einen Beitrag auf kommunaler bzw. regionaler Ebene zu leisten, ist das Ziel der BÜRGERKRAFT ISARTAL.

## **TOP 3: Die Arbeitsgruppen stellen ihre Zwischenergebnisse vor**

Die Arbeitsgruppen Energiesparen, Photovoltaik, Biomasse/BHKW und Windkraft präsentieren jeweils die Ergebnisse ihrer Überlegungen seit der letzten Sitzung.

Die Einzelheiten dieser Vorträge finden Sie in der Dropbox unter

*AKTIV FÜR DIE ENERGIEWENDE/Veranstaltungen/111111 Sitzung BÜRGERKRAFT*

Sollten Sie noch keinen Zugriff auf die Dropbox haben, wenden Sie sich bitte an [uwe@fogber.de](mailto:uwe@fogber.de)

## **TOP 4: Künftige Rechtsform der BÜRGERKRAFT ISARTAL**

Grundsätzlich kommen derzeit für die Bürgerkraft Isartal als Rechtsformen Verein, Genossenschaft und Stiftung in Frage.

Alle Anwesenden werden dazu um eine kurze Meinungsäußerung gebeten. Dabei zeigt sich, dass diese Frage von vielen jetzt (noch) nicht abschließend beantwortet werden kann.

Grundsätzlich scheint eine Genossenschaft aufgrund ihrer Bürgernähe und der Regionalität sehr geeignet.

Am Samstag, den 19. November, um 14:00 Uhr trifft sich die Arbeitsgruppe „Gesellschaftsform“ bei Uwe Forgber, um einen konkreten Vorschlag auszuarbeiten.

## TOP 5: Weiteres Vorgehen

- U. Forgber hat eine **Internetseite** entworfen, die unter [www.buergerkraft-isartal.de](http://www.buergerkraft-isartal.de) einzusehen ist. Alle Mitstreiter werden gebeten, sich diese Homepage anzuschauen und tatkräftig zu kommentieren. Als Redaktionsmodell schlägt Uwe Forgber vor, dass die Arbeitsgruppen die Federführung bei der Erstellung ihrer Inhalte übernehmen. Rückmeldungen aller Art (z.B. genereller Eindruck, Einzelheiten) bitte an [uwe@forgber.de](mailto:uwe@forgber.de).
- Alle **Arbeitsgruppen** arbeiten an ihren Themen weiter. Als Ziel für den nächsten Abend wird vorgeschlagen, mögliche Anlagenstandorte zu identifizieren und entsprechend ihrer Machbarkeit zu priorisieren.
- Beim nächsten Treffen soll die Frage der Gesellschaftsform nochmals diskutiert werden.
- **Nächstes Treffen: In Arbeitsgruppen bzw. Freitag, 02.12.2011 um 19:30 Uhr** in der **Schäftlarnner Einkehr**.

Maria Kötzner-Schmidt, 16.11.2011

### Hinweis:

*Nach unserem letzten Treffen blieben folgende Getränke u. Speisen unbezahlt:*

*2 Helle à 2,80 €*

*1 dunkles Weißbier 2,90 €*

*1 kleiner Salat 3,00 €*

**Bitte bezahlt Eure Speisen und Getränke. Der Wirt sollte unseren Aktivitäten gewogen bleiben.**

## **Besichtigungsfahrt am Samstag, den 10.12.2012:** Windkraft-, Freiflächenphotovoltaik- und Biogasanlagen im fränkischen Gollhofen

Die von Jakob Metz (*Vielen Dank!*) organisierte Besichtigungsfahrt sieht Folgendes vor:

6:30 Uhr Abfahrt bei Dallas, Hohenschäftlarn;  
Fahrt nach Gollhofen (ca. 300km)  
10:00 Uhr Besichtigung: Windpark Gollhofen  
12:00 Uhr Mittagessen in Oberickelsheim  
13:30 Uhr Besichtigung: Biogasanlage Gollhofen  
14:30 Uhr Besichtigung: Freiflächenphotovoltaik- und Biogasanlage in Gelchsheim  
16:30 Uhr Vesper in einer Heckenwirtschaft  
anschließend Heimfahrt (ca. 3 ½ Stunden)

- Kurzfristige Änderungen vorbehalten -

Die Fahrtkosten hängen von der Teilnehmerzahl ab und können deshalb derzeit noch nicht benannt werden. Jeder Teilnehmer trägt die anteiligen Kosten selbst.

Tipp: Eventuell Brotzeit für die Busfahrt mitnehmen.

Anmeldung bitte bis spätestens 02.12.2012 bei Jakob Metz, Tel. 8131 oder  
per E-Mail unter [jakob.metz@web.de](mailto:jakob.metz@web.de)